



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 07

AUF EIN WORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz mit ihren Ortsteilen!

Ich hoffe, Sie alle hatten wundervolle Osterfeiertage im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Der April begrüßte uns mit seiner fröhlichen Ausstrahlung und brachte nicht nur die ersten warmen Sonnenstrahlen, sondern auch zwei lebendige Osterfeuer in den Ortsteilen Weißig und Merschwitz. Der März stand ganz im Zeichen vielfältiger Begegnungen, Austausch und gemeinsamer Aktivitäten. Am 13. März nahmen Vertretungen aus 22 Vereinen an der Vereinsrunde im Vereinshaus des TSV Merschwitz teil. Diskutiert wurden Themen, wie die Bereitstellung unserer Gemeindebuden, die Vorbereitung und Beteiligungsmöglichkeiten am Weihnachts- und Kulturmarkt im Dezember 2024, sowie geplante Veranstaltungen und individuelle Anliegen der Vereine. Viele Vereine äußerten den Wunsch nach mehr Sauberkeit der Buden und waren sich einig, dass jeder Vornutzer dazu beitragen kann. Denn es bereitet niemandem Freude, eine verschmutzte Bude zu übernehmen und sie unter großem Zeitdruck säubern zu müssen. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den konstruktiven Austausch. Ihre Anwesenheit verdeutlichte, wie wichtig es ist, sich zu treffen und gemeinsam verschiedene Perspektiven zu diskutieren. Ein besonderer Dank gilt dem TSV Merschwitz für die Gastfreundschaft und die Organisation! Am 19. März folgten etwa 20 Einwohnerinnen und Einwohner aus verschiedenen Ortsteilen meiner Einladung zur Einwohnerversammlung, um im Dialog über das Thema Energieversorgung/Windenergie zu sein. Unterstützt von Frau Dr. Rüssig, Geschäftsführerin des Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge und Kolleginnen der SAENA fand ein intensiver und konstruktiver Dialog zu Fragen und Sorgen rund um die Planung von Windkraftanlagen und Photovoltaikprojekten

in unserer Gemeinde statt. Neben vielen Informationen zum Thema war ein Ergebnis die Kenntnis über die Handlungsspielräume unserer Gemeinde im Planungsprozess der Teilregionalplanung Windenergie. Ein sicherlich ernüchterndes Fazit für viele war, dass diese Spielräume begrenzt sind. Dennoch bleibt es unsere gemeinsame Aufgabe, sie zu gestalten. Themen wie Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern und Möglichkeiten, beispielsweise an Einnahmen aus Freiflächenphotovoltaikanlagen zu realisieren oder Energie einzusparen, sollen in zukünftigen Dialogrunden weiterhin besprochen werden. Trotz des ungemütlichen Wetters, das uns mit Regen und Kälte begleitete, war die Resonanz zum Gemeindeputztag am 23. März positiv. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c unserer Oberschule, die Freiwillige Feuerwehr in Leckwitz und die Weinbaugemeinschaft beteiligten sich zusätzlich mit einer kleinen Versorgungsstation und waren zentrale Anlaufstelle für die Ausgabe und Entgegennahme von Müllsäcken. Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Akteure, sowie das Organisationsteam in der Verwaltung und die Kollegen vom Bauhof. Mit dieser Aktion haben wir gemeinsam eine beträchtliche Menge an Müll gesammelt, was zeigt, wie sehr uns unsere Umwelt und Gemeinde am Herzen liegen. Ich weiß, die Vorbereitungszeit für diese Aktion war knapp bemessen. Einige von Ihnen hätten sich eine frühzeitige Information gewünscht und hatten weiterführende Vorschläge für die Durchführung. All Ihre Rückmeldungen bestärken mich in unserem Vorhaben, im nächsten Jahr eine längere Vorbereitungszeit einzuplanen, um den Gemeindeputztag noch besser zu gestalten. Ihre Ideen und Anregungen sind dafür herzlich willkommen. Unabhängig von der aktiven Beteili-

gung an dem geplanten Putztag möchte ich meinen Dank aber auch an all jene in unserer Einwohnerschaft aussprechen, die ganz still und im Kleinen für Ordnung im öffentlichen Raum sorgen. Meist sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken und wenn es ein kleines Stück Müll ist, das beim Spaziergang vom Gehweg weggeräumt wird. Zuletzt möchte ich kurz auf das aktuelle Baugeschehen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau eingehen. Im Amtsblatt werden regelmäßig Informationen zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen, einschließlich der betroffenen Ortsteile und Straßen, veröffentlicht. Zusätzlich sollen Anlieger vom Bauunternehmen (SOLI) frühzeitig über bevorstehende Baumaßnahmen informiert werden. Unser oberstes Ziel ist es, den Glasfaserausbau reibungslos und im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Gemeinde voranzutreiben. Nicht immer wird das ohne Beeinträchtigungen gelingen, jedoch sind alle Beteiligten bemüht, eventuelle Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen direkt zu stellen und wenden sich dafür an unsere Breitbandkoordinatoren, Herrn Gebhardt und Herrn Wenzel. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ein aktionsreicher März liegt hinter uns. Auch der April wird sich wieder vielfältig gestalten. Ich wünsche den Kolleginnen im Haus des Gastes einen guten Start in die neue Saison, den Parkengeln viel Freude beim gemeinsamen Schaffen im Schlosspark, den Akteuren beim Entdeckertag am 20. und 21. April gutes Gelingen und uns gemeinsam ein aktives Miteinander.

*Liebe Grüße
Ihre Andrea Beger
Bürgermeisterin*

IMPRESSIONEN VOM FRÜHJAHRSPUTZ



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse Gemeinderat

Am 25. März 2024 fand im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz die Sitzung des Gemeinderates statt, an welcher 12 Mitglieder teilnahmen. Die Sitzung begann um 19.00 Uhr und endete um 21.45 Uhr. Mit der anwesenden Vorsitzenden Frau Andrea Beger war der Gemeinderat mit 13 stimmberechtigten Teilnehmer/-innen beschlussfähig. Der Einladung folgten zudem drei Gäste.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschlusnummer: R2024-008

(mit 13 Ja-Stimmen Einstimmig beschlossen)

Annahme von Spenden

Beschlusnummer: R2024-009

(mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung mehrheitlich beschlossen)

Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Leckwitz“

- Abwägungsbeschluss

Beschlusnummer: R2024-010

(mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung mehrheitlich beschlossen)

Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Leckwitz“

- Satzungsbeschluss

Beschlusnummer: R2024-011

(mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenenthaltung mehrheitlich beschlossen)

Geschäftsbesorgungsvertrag zur Übernahme von Aufgaben der Wirtschafts- und Strukturentwicklung durch die Wirtschaftsregion Meißen GmbH (WRM)

Bekanntgabe eines in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2024 gefassten Beschlusses

Beschlusnummer: R2024-007

(mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen)

Stundung Gebühren Gemeinschaftsgrabstelle

Weitere Auskünfte zu vergangenen oder stattfindenden Sitzungen erhalten Sie auf unserem Ratsinformationssystem unter: <https://ris-nuenchritz.zv-kisa.de/>

Die Pass- und Meldebehörde Nünchritz informiert

Aus technischen Gründen bleibt die Pass- und Meldebehörde Nünchritz **am Freitag, den 12.04.2024 geschlossen**. Es erfolgt keine Terminvergabe für diesen Tag. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team der Pass- und Meldebehörde Nünchritz

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht



Am **Sonntag, den 09. Juni 2024** findet die Wahl zum Europaparlament als auch die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Nünchritz statt. Zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der fünf zu bildenden Wahlvorstände (2x Nünchritz, Merschwitz, Weißig, Briefwahlvorstand) ist auch diesmal Ihr bürgerschaftliches Engagement gefragt. Mitglied eines Wahlvorstandes kann jeder Wahlberechtigte sein, der in der Gemeinde Nünchritz seinen Wohnsitz hat. Ein Wahlvorstand wird für jeden Wahlbezirk gebildet. Sollten Sie an einer solchen Mitarbeit interessiert sein, können Sie Ihre Bereitschaft bis zum 30.04.2024 per E-Mail an post@nuenchritz.de oder mit nachfolgendem Formular schriftlich erklären. Für telefonische Rückfragen stehen wir unter 035265 50013 gern zur Verfügung.

Gemeinde Nünchritz

Die Bürgermeisterin



Ortsübliche BEKANNTMACHUNG
zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am 08.04.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Schulzentrum Nünchritz, Verbinder
Glaubitzer Straße 15/17
01612 Nünchritz

TAGESORDNUNG

- Öffentlicher Teil -

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 11.03.2024
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Mopedunterstandes, Glaubitzer Straße 15, Flurstück-Nr. 312/16, Gemarkung Nünchritz
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Umbau eines Geschäftshauses zur Badausstellung mit Büroräumen sowie Eisdiele, An der Weinstraße 9a, Flurstück-Nr. 206/1, Gemarkung Diesbar-Seußlitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für den Neubau eines Betriebsgebäudes/Lebensmittelmarkt, Flurstück-Nr. 250/3, Gemarkung Nünchritz
6. Informationen der Bürgermeisterin
7. Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Nünchritz, den 27.03.2024

gez.
Andrea Beger
Bürgermeisterin

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zur Europa- bzw. Kommunalwahl 2024 (bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Ich bin mindestens 18 Jahr alt, habe meinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Nünchritz und erkläre mich bereit, bei der Europa- und Kommunalwahl 2024 am 09. Juni 2024 in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Telefonnummer

gewünschter Einsatzort

Die o. g. Angaben dürfen zum Zwecke der Wahl bei der Gemeindeverwaltung Nünchritz bis auf schriftlichen Widerruf gespeichert sowie im Falle einer Adressenänderung auf Grund der Eintragung im Einwohnermelderegister der Gemeinde Nünchritz berichtigt werden.

Datum

Unterschrift

BEKANNTMACHUNGEN

NEUES AUS DEM BAUAMT

Durchlassbauwerk erneuert

Kürzlich wurde der Ersatzneubau des Durchlasses (NÜ B 16) im Seußlitzer Grund fertiggestellt, und es fand die Abnahme der Bauleistungen statt. Der Durchlass hat die Aufgabe, Oberflächenwasser von Hanglagen landwirtschaftlicher Fluren oberhalb des Grundes und des Waldhanges aufzunehmen und geordnet als Seitenzulauf dem Seußlitzer Bach (Bockau) zuzuführen. Der alte Durchlass, ein alter Steindeckerdurchlass, konnte den Starkregenereignissen der letzten Jahre vom Querschnitt und vom Bauzustand her nicht mehr standhalten, die Konstruktion wurde ausgespült, und baulich zerstört (Teileinsturz). Der Wegebereich des Grundweges wurde mehrfach ausgespült und weggerissen. (Bild 1) Im Er-



Bild 1

gebnis einer beschränkten Ausschreibung erhielt die Firma GeWa Bau George GmbH & Co. KG aus Merzdorf den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für die Ausführung der Bauleistungen. Für die Erneuerung des Bauwerkes waren nach Rückbau des alten Durchlasses eine neue Betonsohle zu errichten, auf welche

Betonfertigteilelemente mit Troghaubenprofil und einem Durchlassquerschnitt von 1,2 m² aufgesetzt wurden. Komplettiert wurden im Anschluss die Stirn- und Flügelmauern mit Natursteinmauerwerk sowie der Fahrbahnüberbau mit natürlicher Seitenentwässerung. Die Baumaßnahme konnte aus Gründen des Naturschutzes nur in der



Bild 2

vegetationslosen Zeit durchgeführt werden, die Realisierung erfolgte teils unter widrigen Witterungsbedingungen (wochenlangen Regen- u. Nässeperioden, erhöhte Aufwendungen für Wasserhaltung und Baustellenzuwegung). Umso erfreulicher ist das Ergebnis, welches sich nun in einem Bauwerk zeigt, welches funktional verbes-

sert wurde und sich auch optisch ansprechend in die Landschaft einfügt. (Bild 2) Für den Ersatzneubau des Durchlassbauwerkes wurden 40.000,- Euro im Haushalt veranschlagt, dieser finanzielle Rahmen wird mit Einreichung der Abrechnungunterlagen eingehalten.

Ihre Bauverwaltung

Instandsetzung eines Abschnittes des Elberadweges abgeschlossen

Anfang März und damit noch rechtzeitig zu Beginn der Radfahrersaison wurde ein ca. 25 Meter langer Abschnitt des Elberadweges im Bereich zwischen Schiffersteg Leckwitz und Münchsberg Merschwitz instandgesetzt. Auf diesem Abschnitt hatten sich die Randzeile aus Natursteingroßpflaster sowie die Asphaltfahrbahn einschließlich Unterbau zur Hälfte der Wegbreite gesenkt, was für die Radfahrer und Fußgänger zunehmend eine Verkehrseinträchtigung darstellte. (Bild - Abgängiger Randstreifen

vor Baubeginn) Noch im vergangenen Jahr erfolgte eine beschränkte Ausschreibung zu den Instandsetzungsarbeiten, der Auftrag wurde an die Firma Gunter Nitsche Straßenbau aus Großenhain auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Aufgrund von ungünstigen Witterungseinflüssen und Problemen beim Materialbezug (Asphalt) konnte die Maßnahme zum Ende des letzten Jahres hin nicht mehr realisiert werden. Die Reparaturarbeiten wurden nunmehr im März begonnen und relativ zügig umgesetzt. Als Ursache



Abgängiger Randstreifen vor Baubeginn

für die Absenkung auf diesem Abschnitt konnte die Verwendung von ungeeignetem,



letzte Arbeiten an Böschung und Bankett

nicht klassifiziertem und nicht frostschutz - widerstandsfähigem Unterbaumaterial

beim damaligen Neubau des Radweges ausgemacht werden. Dieses sandige Gemisch wurde ausgebaut und durch den Einbau von Frostschutzmaterial (klassifizierter Schotter) ersetzt. Der Wiedereinbau der Großpflasterzeile und der Einbau der zweilagigen Asphaltfahrbahn komplettierten die Weginstandsetzung. (Bild - letzte Arbeiten an Böschung und Bankett) Für diese Maßnahme standen ca. 10.000,00 Euro aus dem Haushalt 2023 zur Verfügung, diese Mittel wurden aus den genannten Gründen auf 2024 übertragen.

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Bioabfall:	09.04. / 16.04.2024
Gelbe Tonne:	10.04.2024
Restabfall:	15.04.2024
Papier:	26.04.2024

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Tel.: 03525 / 529210

Recyclingplatz Zeithain

Der Recyclingplatz Zeithain, Industriestr. K 13 hat zukünftig jeden Samstag nur noch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr zur Annahme geöffnet.

LINDEMANN

INFORMATIONEN

Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet

Am Samstag, 27.04.2024, findet von 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr die nächste Infoveranstaltung „Photovoltaik – Solarstrom, der sich rechnet“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus und Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz (Industriestraße A 11, neben Thomas Philipps-Markt) statt. Die Veranstaltung wird

gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert und als Teil der sachsenweiten Aktion „Tag der Erneuerbaren Energien“ durchgeführt. Als Referent ist u.a. Tobias Barth (Elektro Barth GmbH, Röderau) eingeladen. Die Besucher erwarten spannende Fachvorträge rund um das Thema Photovoltaik. Informationen



gibt es unter anderem zu:

- Aufbau, Einsatzmöglichkeiten und Investitionskosten von Photovoltaikanlagen
- Rechtlichen Rahmenbedingungen

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
 • Eigenstromnutzung und Speichermöglichkeiten von Photovoltaikanlagen.
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Aufgrund begrenzter Platzkapazität bitten wir um Anmeldung bis zum 24.04.2024 an Mail: vetter@elbe-roeder.de.

Die Glasfaser kommt! – 3. Update zum Baugeschehen im Elbe-Röder-Dreieck

Wurde in den vergangenen Wochen hauptsächlich in den südlichen Bereichen der Gemeinde Nünchritz an der Verlegung der Glasfaser-Leerrohre gearbeitet, verlagern sich die Tiefbauarbeiten jetzt schwerpunktmäßig in Richtung Nünchritz. Bis Ende April ist mit dem Beginn von Tiefbauarbeiten zu rechnen:

Weißig: Mittelstraße

Roda: Hauptstraße und Ortslage

Leckwitz: Sandbergring, Elbweg, Sandbergstraße,

S88: zwischen Schloss Diesbar-Seußlitz und Ortseingang Merschwitz

Merschwitz: Schulstraße

Nünchritz: Großenhainer Str. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten wir alle vom Bau Betroffenen um Verständnis. Bei Fragen um Baumaßnahme und den damit verbundenen Einschränkungen können sich Bür-

gerinnen und Bürger an die Bau-Hotline der Deutschen Glasfaser unter Tel. 02861 89060940 (montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr) und an die Koordination für den geförderten Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035263/ 32832 oder 035263/ 32838 wenden.

Gut zu wissen:

Wie geht's weiter, wo schon die Trassen in Straßen und

Gehwegen verlegt sind? Die gesamte Errichtung des Glasfasernetzes vollzieht sich in mehreren Etappen. Als nächstes werden darauf spezialisierte Bauteams die Hausanschlüsse erstellen. Dazu gehört die Verlegung der Verbindungsleitung zwischen Straße/ Gehweg bis zum Gebäude, die Einführung ins Gebäude, die Montage des Hausübergabepunktes und letztendlich das Einblasen der eigentli-

chen Glasfaserleitung. Hierbei erfolgen alle Arbeiten auf den privaten Grundstücken selbstverständlich nach Ankündigung und vorangegangener Hausbegehung.

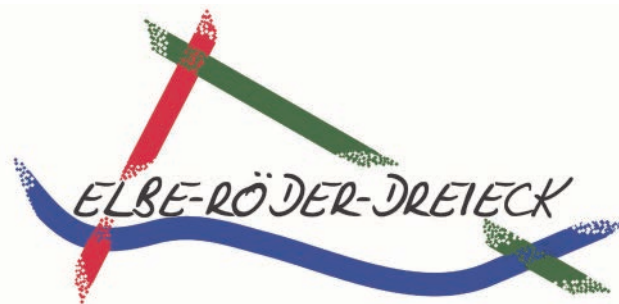
Auf der zentralen Homepage für den Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck (<https://www.stadt-groeditz.de/breitbandausbau>) finden Interessierte weitergehende Informationen.

<p>Gefördert durch:</p>  <p>Bundesministerium für Digitales und Verkehr</p> <p>aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages</p>	 <p>Bundesförderung Breitband</p>	<p>STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR</p>  <p>Freistaat SACHSEN</p> <p>Das Breitbandprojekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p>Projektträger des BMDV</p>  <p>pwc</p>	<p>in Zusammenarbeit mit</p>  <p>VDI VDE IT</p>  <p>TÜVRheinland®</p>
--	--	--	--	---

Entdecken Sie BEKANNTES NEU und NEUES NEU – Auf zum 1. Regionalen Entdeckertag!

Ob bei Kirchenralley, Wanderungen durch die Weinberge, Museumsabenteuern bei Nacht, Gedenkveranstaltungen, historischen Führungen oder Mitmachangeboten aus Industrie, Geschichte und Natur – entdecken Sie das Elbe-Röder-Dreieck in 24 Stunden. Vom Samstag, 20.04.2024, 17.00 Uhr bis Sonntag, 21.04.2024, 17.00 Uhr laden viele Akteure zu Sonderveranstaltungen in unsere schöne Region ein. Genießen Sie bei einer Weinbergwanderung den wunderschönen Blick ins Säch-

sische Elbtal und verkosten einen leckeren Wein, über dessen Entstehung Sie bei einer Kelterhausführung erfahren haben. Lassen Sie sich in eine längst vergangene Feuerwehrepoche zurückversetzen und staunen über Fahrzeuge, die in einer bisher einmaligen Lichtillumination erscheinen, entdecken die Welt der Silicone oder lassen sich vom Charme historischer Orte gefangen nehmen. Nicht nur für die Jüngsten: gehen Sie auf Wichtelsuche im Märchenwald, testen Ihr Wissen bei einem Insekten-



quiz oder nehmen an einer Kirchenralley teil. Rhythmischer Trommlerkonzert, Orgelmusik, Akkordeonklänge oder der beeindruckende Gesang unserer heimischen Vogelwelt – auch für die

Ohren gibt es viel zu entdecken. Wussten Sie, dass Großenhain die erste Bibliothek Deutschlands hat, was die Auwaldtour ist oder was die jüngsten Bewohner eines Bauernhofes früher alles leis-

ten mussten? Das und noch Vieles mehr können Sie in vielen Ecken des Elbe-Röder-Dreiecks entdecken! Der 1. Regionale Entdeckertag ist eine Kooperation von Riesa, Strehla, Oschatz, Lommatzsch, Pflege und Elbe-Röder-Dreieck. Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.entdeckertag-sachsen.de oder www.elbe-roeder.de. Einen Flyer bzw. eine Broschüre können Sie auch unter Mail: vetter@elbe-roeder.de oder Tel.: 035265/ 51203 anfordern.

INFORMATIONEN

Neues von den Landschaftsführern im Elbe-Röder-Dreieck

Die Natur- und Landschaftsführer im Elbe-Röder-Dreieck laden auch 2024 zu zahlreichen Führungen durch unsere schöne Heimat ein. Lassen Sie sich auf nun schon dreizehn unterschiedliche Rad- und Wandertouren mitnehmen. Beginnen wird das Jahr der

Landschaftsführer Olaf Kaube. Mit ihm begeben Sie sich am Sonntag, 14.04.2024, um 9.00 Uhr auf eine historische Wanderung und erfahren Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung des ältesten Truppenübungsplatzes Sachsens in Zeithain. Mit dem

Landschaftsführer Jens Kraze entdecken Sie am Sonntag, 21.04.2024, um 9.00 Uhr die majestätischen Eichen und Buchenwälder im ehemaligen Staatswaldgebiet „Hoische“. Entlang der Töpferlache führt Sie Ihr Weg dann zum Tiefenauer Teichgebiet. Das viel-

fältige Angebot an geführten Touren ist in einer kleinen Broschüre zusammengestellt, die kostenfrei im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter Tel.: 035265/ 51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de angefordert werden kann. Weiterhin liegen die Broschüren in den

Tourist-Informationen im Elbe-Röder-Dreieck sowie in der Tourist-Info Riesa aus. Nähere Informationen zu den angebotenen Touren finden Sie auch unter <https://elbe-roeder.de/freizeit/gefuehrte-touren>.

Nünchritz im Wandel der Zeit - Teil 86

In unserem Ortsteil Grödel bereitet man die 700 Jahrfeier anlässlich der Ersterwähnung (1324) des Ortes vor. Grödler und andere Interessierte möchte ich darauf verweisen, dass das Großenhainer Stadt- und Landkalender Jahrbuch 2024 u.a. auch einen Beitrag zu diesem Ort und seiner Geschichte enthält. 1998 gab es schon einmal einen Anlass zum Feiern. Der auf Befehl August des Starken (1702) geplante und 1748 eingeweihte Floßkanal zwischen Elsterwerda und Grödel existierte damals 250 Jahre. Dieses Volksfest habe ich mit meiner Videokamera teilweise gefilmt. Manche Passage von dieser Feier wurde nun bearbeitet. Die Vorfahrt der Herrschaften aus den umliegenden Dörfern mit Kutsche, deren Platzierung an einer langen Tafel und der Transport des Holzes zum königlichen Holzhof Grödel fanden reges Interesse vieler Schaulustiger. Höhepunkt war dann auch noch die Rede des Königs, die von einem ehemaligen Nünchritzer,



dem Kammersänger Christian Pötzsch mit viel Bravour meisterhaft vorgetragen wurde. Leider ist der Ton vom Band nicht der Beste. Bei der Sichtung meiner historischen „Schätze“ Dias, die ich teilweise für Unterrichtszwecke nutzte, entdeckte ich folgende Bilder. (Abb. 015 und Abb. 016) Mit Hilfe dieser im Grödler Hafen befindlichen Pumpstation drückte man Elbwasser in den Kanal. Dieses wurde an verschiedenen Orten längs des Kanales zur Beregnung

der Felder genutzt. Damals querte zwischen Grödel und Langenberg/ Glaubitz Bhf. eine Bogenbrücke den Kanal. Der Rittergutsbesitzer von Wolfersdorf durfte nach Aushebung des Kanals zwischen seinen Feldern diese mit königlicher Genehmigung bauen lassen. Leider fiel diese unter Denkmalschutz gestandene Brücke in neuer Zeit einer „Gefahr im Verzug“ zum Opfer. Einer der Nachfolger des genannten Rittergutsbesitzers war nicht adlig, verfügte aber 1899 über gro-



ße Flächen auf Flur Grödel und Nünchritz. Er verkaufte diese und die Geschichte des Chemiestandortes fand seinen Anfang. Im Museum Nünchritz gibt es dazu einen extra Bereich. Der Großteil der Arbeiter und Angestellten des Werkes blieben diesem oft über das ganze Arbeitsleben verbunden, wurden in Nünchritz und Umgebung sesshaft. Einer der allerdings in den Anfangsjahren vom Stammwerk Radebeul (unweit von Dresden) nach Nünchritz/Grödel sich auf-

machen musste, der schrieb auch das „Klagelied eines Verbannten“ (Verfasser namentlich nicht bekannt) anlässlich der Einweihungsfeier: „Mit Klagen sing ein Lied ich und um Verzeihung bitt ich, denn heut zur frohen Feier voll Demut tönt die Leier, doch brummt mir schon der Schädel, wenn ich nur denk an Grödel...Es folgt mir ja kein Mädels als Frau einst mit nach Grödel...“ Das gesamte Klagelied können Sie sich bei einem Museumsbesuch in Ruhe anhören. *Tilo Jobst*

**REGIONALER
ENTDECKER-
TAG**
SACHSEN
20. + 21. APRIL 2024



**ENTDECKEN SIE
REGIONALE
HIGHLIGHTS!**



ALLE INFOS AUF: WWW.ENTDECKERTAG-SACHSEN.DE

Innerhalb von »**eku erfolg**« und »**eku idee**« ist die Bewerbung in folgenden vier zielgruppenspezifischen Kategorien möglich:

1. »**Unternehmen**«
Hier bewerben sich:
 - Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft,
 - Freiberufler und Kaufleute,
 - sonstige juristische Personen des Privatrechts (zum Beispiel GmbH, Aktiengesellschaft, eingetragene Genossenschaft).
2. »**Wissenschaft**«
Hier bewerben sich:
 - Hochschulen, Universitäten,
 - weiterführende Bildungs- sowie Forschungseinrichtungen.
3. »**Kommunen**«
Hier bewerben sich:
 - Kommunen, Landkreise und andere Träger der kommunalen Selbstverwaltung sowie deren Unternehmen,
 - juristische Personen des öffentlichen Rechts, wie Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, soweit sie nicht unter 2. fallen.
4. »**Zivilgesellschaft**«
Hier bewerben sich:
 - eingetragene Vereine und Verbände,
 - Schulen, Kindertageseinrichtungen,
 - natürliche Personen (auch in Vertretung für Personengruppen, Initiativen, Bündnisse).

4. Wer ist von der Teilnahme ausgeschlossen?

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Wählervereinigungen sowie alle natürlichen und juristischen Personen, die die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes nicht anerkennen.

5. Wie erfolgt die Bewerbung?

Eine Bewerbung ist im Zeitraum **27. Februar bis 17. April 2024** ausschließlich online über die Internetseite www.eku.sachsen.de in der jeweils zutreffenden Säule bzw. Kategorie möglich. Entsprechende Verlinkungen führen zum jeweiligen Bewerbungsformular.

- Mit dem Online-Formular sind Informationen zu folgenden Bereichen zu übermitteln:
- Angaben zum Unternehmen bzw. zur Organisation, Institution oder Kommune,
 - Angaben zur Einzel- beziehungsweise Kontaktperson,
 - Projektkurzdarstellung,
 - Ausführliche Projektbeschreibung,
 - Projektplanung und Umsetzungsstand,
 - Kooperation,
 - Positive Wirkungen für Umwelt und Klima,
 - Innovationscharakter,
 - Modellcharakter und Vorbildwirkung,
 - Positive soziale und ökonomische Wirkungen.

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
über die Vergabe des

»**eku - ZUKUNFTSPREISES 2024**« - für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen - vom 27. Februar 2024

1. Was ist das Anliegen des Preises?

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, alle Kommunen, die engagierte Zivilgesellschaft und insbesondere auch Kinder, Jugendliche und Studierende ein, die Transformation hin zu einer nachhaltig lebenden und klimaneutral wirtschaftenden Gesellschaft in Sachsen mitzugestalten und sich beim »**eku - ZUKUNFTSPREIS 2024**« zu bewerben.

Die öffentlichkeitswirksame Prämierung von Projektideen oder bereits erfolgreich abgeschlossenen Projekten soll das Engagement der vielen Akteure und Interessenträger sichtbar machen und zum Mitmachen anregen. SMEKUL möchte die Kommunikation mit und zwischen diesen Akteuren auf allen Ebenen unterstützen.

2. Welche Projekte werden gesucht?

Gesucht werden wirkungsvolle und zukunftsorientierte Beiträge für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz. Die Projekte sollen vorbildhaft zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung in Sachsen beitragen.

Mit dem »**eku - ZUKUNFTSPREIS 2024**« werden solche Projekte prämiert, die zum Beispiel Klimaneutralität, eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft, die nachhaltige Nutzung biologischer Ressourcen, die Artenvielfalt, den Erhalt natürlicher Flächen und die regionale Wertschöpfung befördern. Da regionale Lebensmittel und kurze Lieferwege eine ganz besondere Bedeutung haben, werden unter anderem auch erfolgreiche Initiativen und Ideen für den Einsatz regionaler Lebensmittel in der Gastronomie gesucht.

Bewerbungen können sich auf geplante oder bereits abgeschlossene Projekte beziehen. Dafür stehen zwei Säulen zur Verfügung:

- »**eku erfolg**« für ein abgeschlossenes bzw. umgesetztes Projekt,
- »**eku idee**« für eine umsetzbare Projektidee, ein geplantes oder ein laufendes Projekt.

3. Wer kann sich wie bewerben?

Der »**eku - ZUKUNFTSPREIS**« richtet sich an alle, die im Sinne des Anliegens der Preisvergabe handeln. Bewerben können sich:

- a. natürliche Personen oder
- b. juristische Personen.

10) Die Einreichenden stimmen zu, dass das SMEKUL im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen **Kontakt- und Projektdaten** öffentlich zugänglich machen darf.

7. Welche Prämierungen sind möglich?

Der »**eku - ZUKUNFTSPREIS**« ist mit insgesamt 2 Millionen Euro dotiert. Prämierungen sind in Höhe von 2.500, 5.000, 10.000, 15.000 und 20.000 Euro möglich.

Beim »**eku idee**« erfolgen Prämierungen grundsätzlich in den Preisgeldstufen 2.500 und 5.000 Euro. Maximal zehn inhaltlich herausragende Projektideen können mit einem höheren Preisgeld als 5.000 Euro prämiert werden. Voraussetzungen dafür siehe unter 8.

8. Wie erfolgt die Auswahl der Preisträger?

Die Realisierung des Projektes muss grundsätzlich zur Erfüllung der Zielstellung des »**eku - ZUKUNFTSPREISES 2024**« beitragen. Die Bewertung der Einreichungen erfolgt anhand der folgenden gewichteten Bewertungskriterien:

- positive Wirkung für Umwelt und Klima (30 Prozent),
- positive soziale und ökonomische Wirkungen (20 Prozent),
- Modellcharakter und Vorbildwirkung (20 Prozent),
- Innovationscharakter (20 Prozent) sowie
- effektive Projektplanung und Kooperation (10 Prozent).

Maßgeblich für die fachliche Bewertung sind die Angaben im entsprechend strukturierten Bewerbungsformular. Die fachliche Bewertung der zugelassenen Einreichungen erfolgt nach einem Punktesystem durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), welches bei Bedarf Experten in seine Bewertung einbezieht.

Die endgültige Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger übernimmt eine Fach-Jury aus Vertretern der Fachabteilungen des SMEKUL, des LfULG sowie Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Voraussetzung für die Prämierung als „herausragendes“ Projekt im »**eku idee**« ist die erfolgreiche Teilnahme der Bewerberin/des Bewerbers an einem **Ideen-Pitch** am **27. August 2024** in Dresden. Die Fach-Jury freut sich auf eine fünfminütige Präsentation und eine anschließende Fragerunde. Pro Bewerbung stehen insgesamt 15 Minuten zur Verfügung. Die aussagefähigen Vortragsunterlagen sind vorab einzureichen. Die Einladung zur Projektpräsentation ausgewählter Projekte und die weitere Information erfolgen nach Abschluss der fachlichen Bewertung der Bewerbungen im Juli 2024.

9. Was passiert nach der Auswahlscheidung?

Im Oktober 2024 werden die Kontaktpersonen per E-Mail über das erzielte Ergebnis der Bewerbung informiert. Wird ein Preis zugesprochen, muss die Annahme durch Übermittlung der für die Auszahlung notwendigen Daten bestätigt werden.

Im Dezember 2024 erfolgt die Auszahlung der Preisgelder. Außerdem veröffentlicht das SMEKUL eine Presseinformation. Auf der Webseite zum Preis werden der Name der Bewerber, Projekttitel, Ort der Projektumsetzung und Höhe des Preisgeldes in der Kategorie

6. Welche Teilnahmebedingungen müssen noch erfüllt werden?

Folgende **Teilnahmebedingungen** sind einzuhalten:

- 1) Die Einreichung muss **fristgerecht** unter Verwendung der entsprechenden Bewerbungsformulare unter www.eku.sachsen.de ausschließlich in **deutscher Sprache** (gilt auch für Anhänge im Upload) erfolgen. Die Angaben müssen **wahrheitsgemäß** und **vollständig** erfolgen.
- 2) Pro natürliche oder juristische Person beziehungsweise pro vertretene Personengruppe, Initiative, Bündnis ist nur **eine Einreichung je Säule** möglich. Institute, Fakultäten und Fachbereiche von Hochschulen und Universitäten sowie rechtlich unselbstständige Orts- und Regionalgruppen von Landesverbänden dürfen jeweils nur eine Bewerbung pro Säule einreichen. Bei Nichteinhaltung wird nur die zuerst eingegangene Bewerbung anerkannt.
- 3) Die Realisierung des Projektes muss
 - a. **durch den Einreichenden selbst** (Kooperationspartnerschaften sind zulässig und anzugeben),
 - b. **im Freistaat Sachsen** erfolgen und
 - c. **innerhalb der letzten beiden Jahre** (»eku erfolg«) erfolgt sein.
- 4) Im Bewerbungsformular ist eine **feste Kontaktperson** mit entsprechenden **Kontaktdaten** (Name, Anschrift, E-Mail, Telefon) zu benennen. Für den Fall einer Prämierung sind zu einem späteren Zeitpunkt die für die Auszahlung des Preisgeldes erforderlichen Daten anzugeben (unter anderem Bankverbindung, bei natürlichen Personen: Geburtsdatum und steuerliche Identifikations-Nummer, bei juristischen Personen: Steuernummer Finanzamt). Weiterhin gilt:
 - a. Im Falle einer **natürlichen Person** muss diese Person **selbst die Kontaktperson** sein. Bei **Minderjährigen** ist eine Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertretung beizufügen. Diese muss auch den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zustimmen.
 - b. Bei **Vereinen/Verbänden** muss es sich – unabhängig von Projektverantwortlichen – bei der Kontaktperson um ein **Vorstandsmitglied** handeln. Ein Vereinsregisterauszug ist beizufügen.
 - c. Im Fall von **Instituten, Fakultäten und Fachbereichen von Hochschulen und Universitäten sowie rechtlich unselbstständigen Orts- und Regionalgruppen** von Landesverbänden muss der oder die jeweils Leitende als Kontaktperson auftreten.
 - d. Für alle anderen **juristischen Personen** ist die **Funktion/Stellung** innerhalb der Organisation darzulegen.
- 5) Das eingereichte Projekt muss mit einem aussagefähigen **Projekttitel** versehen und inhaltlich allgemeinverständlich, widerspruchsfrei sowie umfassend beschrieben sein.
- 6) Der Projektinhalt muss **über die gesetzlichen Verpflichtungen** und deutlich **über ein Investitionsgeschehen** hinausgehen.
- 7) Gleiche Projektinhalte dürfen **nicht mehrfach** eingereicht werden. Bei Nichteinhaltung wird nur die zuerst eingegangene Bewerbung anerkannt. Die eingereichten Projektinhalte müssen sich hinreichend stark gegenüber anderen Vorhaben **abgrenzen**. Projektideen (»eku idee«) müssen **realistisch umsetzbar** sowie in der zeitlichen und inhaltlichen Planung **nachvollziehbar** sein.
- 8) Mit der Einreichung ist zu bestätigen, dass für die Realisierung des Projektes bis zum Zeitpunkt der Einreichung **keine öffentlichen Mittel** gezahlt, bewilligt oder beantragt wurden. Davon ausgenommen sind Gründungsförderungen.
- 9) Für den Fall einer Prämierung erklären sich die Einreichenden gegenüber dem SMEKUL und beauftragten Dritten bereit, jederzeit **Auskunft** über das Projekt beziehungsweise die Projektumsetzung zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation zu geben.

veröffentlicht. Zu den Inhalten ausgewählter Projekte erfolgt eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit des SMEKUL.

Im Frühjahr 2025 können die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Projekte im Rahmen einer Veranstaltung des SMEKUL präsentieren. Eine Urkunde und ein digitales Preisträgerlogo unterstützen die individuelle Öffentlichkeitsarbeit.

Informationen zum Umsetzungsstand der Projekte oder Informationen zur Erreichung des Projektziels im weiteren Verlauf nach der Prämierung sind ausdrücklich und jederzeit erwünscht.

10. Was ist noch zu beachten?

Das SMEKUL behält sich vor, bei der Kategorisierung der Bewerbung bezüglich »**eku idee**« und »**eku erfolg**«, aber auch hinsichtlich der Einordnung in die richtige Ziel- beziehungsweise Vergleichsgruppe, Änderungen vorzunehmen.

Es ist zulässig, dass das SMEKUL im Rahmen des Bewertungsverfahrens weitere Informationen zur Bewerbung abfordert.

Preisgelder können für zukünftige Förderungen als Eigenanteil eingesetzt werden, soweit dies das jeweilige Förderprogramm zulässt.

Preisgelder an Unternehmen beziehungsweise im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Tätigkeiten werden von der Europäischen Kommission auch als staatliche Beihilfe angesehen und werden als sogenannte **De-minimis-Beihilfen** ausgezahlt. Unter Beachtung der Ergebnisse der beihilferechtlichen Prüfung erfolgen die Auszahlung des Preisgeldes und gegebenenfalls die Zustellung einer De-minimis-Bescheinigung. Detaillierte Hinweise werden nach der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger im Oktober 2024 bereitgestellt, wenn um Bestätigung und Übermittlung der für die Auszahlung notwendigen Daten gebeten wird.

Im Falle einer Prämierung erhält die zuständige Finanzbehörde eine Mitteilung über die Höhe der Zahlung an den Begünstigten (gemäß **Mitteilungsverordnung**).

Die »**Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zu Nutzungs- und Verwertungsrechten von Projektdaten**« werden bei Teilnahme anerkannt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisgelder werden finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Fragen zur Bewerbung können an das SMEKUL (Telefon: 0351 564 22250; E-Mail: eku@smekul.sachsen.de) gerichtet werden. Weitere Hinweise und Informationen befinden sich unter www.eku.sachsen.de.

Wolfram Günther
Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

INFORMATIONEN

REKORDJAHR BEI DER SCHAU REIN!

Jugendliche entdecken vielfältige Berufsmöglichkeiten im Landkreis Meißen

Zum neunten Mal in Folge ist die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen im Landkreis Meißen erfolgreich gestartet. Vom 11. bis zum 16. März 2024 öffnen sich die Türen von insgesamt 246 Unternehmen, um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, verschiedene Berufe zu entdecken und Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten praktisch auszuprobieren. Mit insgesamt 5.783 buchbaren Plätzen bot die Veranstaltung Berufsbilder in einer breiten Branchenvielfalt, die von kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben bis hin zu großen Industriekonzerne, sozialen Einrichtungen, Hochschulen, Behörden und Krankenhäusern reichten. Die verschiedenen Berufs- und Branchenangebote spiegeln den großen Bedarf an Fachkräften in der Region wider.

Die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen zeigt erneut, wie wichtig es ist, Jugendliche frühzeitig an die Arbeitswelt heranzuführen und über verschiedene Berufsbilder aufzuklären. Trotz der zahlreichen Vorteile des Formats verzeichneten wir leider rückläufige Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund plädiert die Wirtschaftsförderung Region Meißen für eine verstärkte Einbindung der Schulen im Landkreis Meißen in das SCHAU REIN!-Format. Die Veranstaltung ist eine ideale Ergänzung zu anderen Formen der beruflichen Orientierung wie Schulmessen, da sie den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, die Tätigkeiten direkt vor Ort kennenzulernen. Zur heutigen Eröffnung der SCHAU REIN!-Woche besuchte Kultusminister Christian Piwarz,

Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Dirk Zschoke die Agrargenossenschaft Stösitz e.G. in Stösitz. Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die abwechslungsreiche Tätigkeit des Tierwirts in der Landwirtschaft und Informationen über das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten. Die Agrarproduktion Stösitz e.G. ist seit 1954 im Ackerbau und in der Viehzucht tätig. Im Jahr 1991 erfolgte die Umfirmierung zur eingetragenen Genossenschaft. Das Unternehmen führt durchschnittlich einen Tierbestand von etwa 800 Milchrindern, einschließlich eigener Nachzucht. Die Milchrinder gehören zur Rasse Deutsche Holstein und zeichnen sich durch genetisch hornlose Merkmale aus. Die SCHAU REIN!-Woche bietet auch in Zukunft eine wertvolle Plattform für die



berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Meißen. Die Veranstalter und beteiligten Unternehmen freuen sich darauf, auch weiterhin junge Menschen bei der Entdeckung ihrer beruflichen Perspektiven zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website: <https://www.schau-rein-sachsen.de>.

*Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH*

PRESSEINFORMATIONEN

Emissionsbericht der Verbrennungsanlage der Wacker Chemie AG

Veröffentlichung der Emissionsdaten nach § 23 der 17. BImSchV)

Berichtszeitraum:

01.01.2023 bis 31.12.2023

Standort der Anlage:

01612 Nünchritz, Friedrich-von-Heyden-Platz 1, Gemarkung Zschaiten, Flurstücke 91b u. 91/1

Art der Anlage:

Rückstandsverbrennung für flüssige und gasförmige Reststoffe aus den Anlagen des Werkes Nünchritz mit mehrstufiger Rauchgasreinigung. Die Anlage besteht aus zwei Einzelanlagen, Verbrennungsanlage 1 und Verbrennungsanlage 2.

Die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und Verbrennungsbedingungen der Verbrennungsanlage ist in den folgenden Tabellen dargestellt. Es erfolgt jeweils eine getrennte Darstellung für Verbrennungsanlage 1 und Verbrennungsanlage 2.

Tabelle 1A: Kontinuierliche Emissionsmessungen 2023 (Verbrennungsanlage 1)

Parameter	Grenzwerte		JMW	Überschreitungen			Einhaltung der HMW
	TMW	HMW		Anzahl	Anzahl	Std/Jahr	
	mg/m ³	mg/m ³					
Staub	10	20	0	0	1	0,5	99,99
HCl	10	60	0	0	0	0	100
CO	50	100	0	0	1	0,5	99,99
NOx	200	400	7	0	0	0	100
Cqes	10	20	0	0	0	0	100
NH3	40	10	0				

TMW: Tagesmittelwert, HMW: Halbstundenmittelwert, JMW: Jahresmittelwert

Die Tagesmittelwerte weisen im Jahr 2023 keine Überschreitungen auf. Es traten lediglich je eine Überschreitung der Halbstundenmittelwerte für Kohlenmonoxid sowie für Staub auf.

Tabelle 1B: Kontinuierliche Emissionsmessungen 2023 (Verbrennungsanlage 2)

Parameter	Grenzwerte		JMW	Überschreitungen			Einhaltung der HMW
	TMW	HMW		Anzahl	Anzahl	Std/Jahr	
	mg/m ³	mg/m ³					
Staub	10	20	1	0	2	1	99,99
HCl	10	60	1	0	0	0	100
CO	50	100	1	0	0	0	100
NOx	200	400	112	0	0	0	100
Cqes	10	20	1	0	0	0	100

TMW: Tagesmittelwert, HMW: Halbstundenmittelwert, JMW: Jahresmittelwert

Die Tagesmittelwerte weisen im Jahr 2023 keine Überschreitungen auf. Es traten lediglich zwei Überschreitungen des Halbstundenmittelwertes für Staub auf.

Tabelle 2A: Einzelmessungen (Verbrennungsanlage 1)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Messwerte	
			Mittelwert	Max
Chlor	mg/m ³	3	0,93	3,2 ³⁾
Schwermetalle ¹⁾	mg/m ³	0,5	< 0,044	< 0,172
Dioxin/Furan ²⁾	ng/m ³	0,1	0,002	0,002

¹⁾ Summe der Schwermetalle Chrom, Nickel, Kupfer, Mangan, Vanadium

²⁾ Toxizitätsäquivalente

³⁾ Grenzwert ist unter Berücksichtigung der Messunsicherheit eingehalten

Durch die Einzelmessungen wurden keine Grenzwertüberschreitungen in der Verbrennungsanlage 1 festgestellt.

Tabelle 2B: Einzelmessungen (Verbrennungsanlage 2)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Messwerte	
			Mittelwert	Max
Chlor	mg/m ³	3	0,21	0,29
Schwermetalle ¹⁾	mg/m ³	0,5	< 0,052	< 0,169
Dioxin/Furan ²⁾	ng/m ³	0,1	0,003	0,0031

¹⁾ Summe der Schwermetalle Chrom, Nickel, Kupfer, Mangan, Vanadium

²⁾ Toxizitätsäquivalente

Durch die Einzelmessungen wurden keine Grenzwertüberschreitungen in der Verbrennungsanlage 2 festgestellt.

Die Einhaltung der Mindesttemperatur von 920 °C in den Verbrennungsanlagen 1 und 2 ist durch die installierte Prozesssteuerung sichergestellt. Die Verbrennungsbedingungen wurden im Entsorgungsbetrieb eingehalten.

Ansprechpartner:

Norman Hoffmann, Leiter Umwelt, Tel. 035265 - 7 2256

E-Mail: norman.hoffmann@wacker.com

WACKER CHEMIE AG

Wacker feiert am Standort Nünchritz Richtfest für neue Produktionsanlage

Nünchritz, 15. März 2024 – Am Standort Nünchritz nimmt ein wichtiges Bauvorhaben des WACKER-Konzerns Gestalt an: die Errichtung des neuen Produktionsgebäudes für Silicondichtstoffe. Mit einer Richtfestfeier wurde vor kurzem ein weiterer Meilenstein für das Erweiterungsprojekt gelegt. Für den Produktionsausbau sind insgesamt Investitionen in Höhe von 20 Mio. € vorgesehen. Die Anlage geht voraussichtlich im ersten Quartal 2025 in Betrieb. Beim Richtfest hob Michael Dehmer, Produktionsleiter für Silicone am Standort Nünchritz, die Bedeutung des Ausbauprojekts hervor. „Die heutige

Feier markiert einen Meilenstein für den Standort und unterstreicht unser Engagement für kontinuierliches Wachstum und Innovation. In dem neuen Produktionsgebäude werden wir einkomponentige Alkoxy-Silicondichtmassen herstellen. Solche Dichtstoffe verbessern die Wärmedämmung in Gebäuden und gelten zudem als besonders verbraucherfreundlich. Mit dem Ausbau der Produktion leisten wir also einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.“ Neutralvernetzende Silicondichtstoffe eignen sich zur Abdichtung von Fenstern, Türen und Fugen im Innen- und Außenbe-



Richtfest für die neue Silicondichtstoffproduktion am Standort Nünchritz. Zur Feier des Projektteams kamen Wolfgang Schattenmann, Leiter der Business Unit Hybrids & Sealants (links) und Werkleiterin Jutta Matreux (fünfte von rechts). (Foto: WACKER)

reich und können auch für empfindliche Baumaterialien wie etwa Naturstein oder Metall genutzt werden. Als hochwertige Dichtungsmaterialien leisten sie außerdem einen wichtigen Beitrag zur Dämmung von Gebäuden. WACKER wird nun die Produktion dieser Dichtmassen am Standort Nünchritz ausbauen. Geplant ist die Errichtung einer vollkontinuierlichen Compoundieranlage sowie die Erweiterung der Kartuschenabfüllung. Die neuen Fertigungslinien werden neben den bereits bestehenden Anlagen errichtet und optimal in vorhandene Produktionsbetriebe und -pro-

PRESSEINFORMATIONEN

zesse integriert. „Alkohol- vernetzende Silicondichtmassen besitzen sehr gute Produkt- und Verarbeitungseigenschaften. Außerdem entstehen beim Abbinden außer Alkohol keine Spaltprodukte. Aus diesem Grund sind solche Dichtstoffe zunehmend gefragt, vor allem in Europa“, sagt Wolfgang Schattenmann, Leiter der Business Unit Hybrids & Se-

alants im Geschäftsbereich Wacker Silicones. „Mit unseren Alkoxy-Siliconen setzen wir auf die Schlüsseltechnologie der Zukunft, welche die steigenden Anforderungen der Bauindustrie hinsichtlich Verarbeitbarkeit, Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz voll und ganz erfüllt.“ Durch die Ausbaumaßnahme wird Wacker seine Produktionskapazität von Silicondichtmas-

sen und Kartuschen in Nünchritz signifikant erhöhen. In der neuen Abfülllinie können je nach Produkt pro Jahr bis zu 30 Millionen Kartuschen zusätzlich abgefüllt werden. Für die neuen Produktionslinien sind Investitionen von rund 20 Mio. € vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist für das erste Quartal 2025 geplant. Durch die Erweiterungsmaßnahme entstehen am Standort ein

knappes Dutzend neuer Arbeitsplätze.

Über Silicondichtstoffe

Dank ihrer herausragenden Eigenschaften lösen raumtemperaturvernetzende Silicondichtstoffe vielfältige Abdichtungs-, Verklebungs- und Beschichtungsaufgaben. Bausilicone werden beispielsweise zur Abdichtung von Sanitäranlagen, Fenstern und Türen, Mauer- und Na-

tursteinfugen oder auch beim Aquariumsbau eingesetzt. Silicondichtmassen werden als einkomponentige, gebrauchsfertige Systeme angeboten. Je nach Vernetzertyp werden bei der Vulkanisation geringe Mengen eines Amins, an Essigsäure oder einer neutralen Verbindung wie zum Beispiel Alkohol freigesetzt.

Wacker ermöglicht Jugendlichen spannende Einblicke in die Arbeitswelt

Nünchritz, 13. März 2024 – Der WACKER-Standort Nünchritz öffnete gestern seine Tore, um Jugendlichen ab 14 Jahren einen Einblick in die Arbeitswelt bei WACKER zu geben. Im Mittelpunkt standen dabei das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und der angeregte Austausch mit Experten und Auszubildenden. Jugendliche, die sich für Berufe bei Sachsens größtem Chemiearbeitgeber interessierten, waren herzlich zum Infonachmittag im Werk eingeladen. Insgesamt wurden sechs Berufsbilder (w/m/d) näher vorgestellt, darunter Chemikant, Elektriker, Elektrotechnikingenieur, Verfahrenstechniker/ Chemieingenieur, Informatiker und Chemiker. Die teilnehmenden Jugendlichen erhielten Einblicke in die Berufsfelder und hatten die Gelegenheit, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden und auch Auszubildenden zu führen. Höhepunkte des Tages waren der eine oder andere persönliche Erfahrungsbericht zur Karriere bei WACKER sowie eine Werkführung, innerhalb welcher die Teilnehmenden auch Praxiseinblicke in die Berufe



Nico (l.) lässt sich von Georg Poppe den Einsatz von Ventilen erläutern.

erhielten. „WACKER legt großen Wert auf die Berufsorientierung. Mit der Teilnahme an der „Schau-rein“-Woche in Form eines Informationsnachmittages am gestrigen Dienstag haben wir wissbegierigen und interessierten Schülerinnen und Schülern potenzielle Einstiegsmöglichkeiten bei WACKER nähergebracht und ihnen aufgezeigt, was sie nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium für Entwicklungsperspektiven haben“, so Romy Kahnt, Ausbildungs koordinatorin am Standort Nünchritz. Helena war eine von 35 Interessierten, die bei WACKER am

Standort Nünchritz reinschauten. „Durch die Veranstaltung habe ich einen umfassenden Einblick in die vorgestellten Berufe bekommen. Aktuell interessiert mich besonders der Beruf der Chemikerin“, so die 14-jährige. „Während der Werkführung konnte ich zusätzlich auch praktische Einblicke erhalten.“ Die Schau-rein-Veranstaltung fand im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen Sachsen statt. Veranstaltungen dieser Art sind ein wichtiger Bestandteil des nachhaltigen und langfristigen Engagements von WACKER am Standort Nünchritz – so-



Helena (m.) im Gespräch mit Christin Mauersberger (l.) und Dr. Anika Kern.



Ronny Ruiz Giniebra zeigt Schülerin Ayleen verschiedene Siliconöl-Viskositäten.

wohl für die Gemeinschaft als auch für die Förderung von

Bildung und beruflicher Entwicklung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.

Redaktion:
Tina Schmidt

Telefon: 035265 / 500-19
E-Mail: post@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 05.04.2024

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 17.04.2024
Druck:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59
01587 Riesa
Telefon: 03525 / 72710

EINRICHTUNGEN

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Maximilian Bochmann erfolgreich bei der 18. Sächsischen Geografieolympiade

Am 29.03.2024 startete Maximilian Bochmann erneut zur Geografieolympiade. Nun ging es ins Finale des Landes Sachsen. Er hatte mit dem erreichten 2. Platz in der 3. Stufe im Regionalbereich jetzt die Qualifikation zur 4. Stufe geschafft und trat gemeinsam mit den besten 14 Schülern des Landes Sachsen zum Wissenstest an. Die Schüler mussten ihr Wissen in den Bereichen Topogra-



phie, Klimakunde, Bodenkunde, Landwirtschaft und quer durch alle Bereiche der Geografie unter Beweis stellen. Maximilian belegte in der 4. Stufe sachsenweit den 7. Platz bei den Zehntklässlern und vertrat damit unsere Schule erfolgreich.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

V. Kostrzewa
Fachlehrerin für Geografie

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

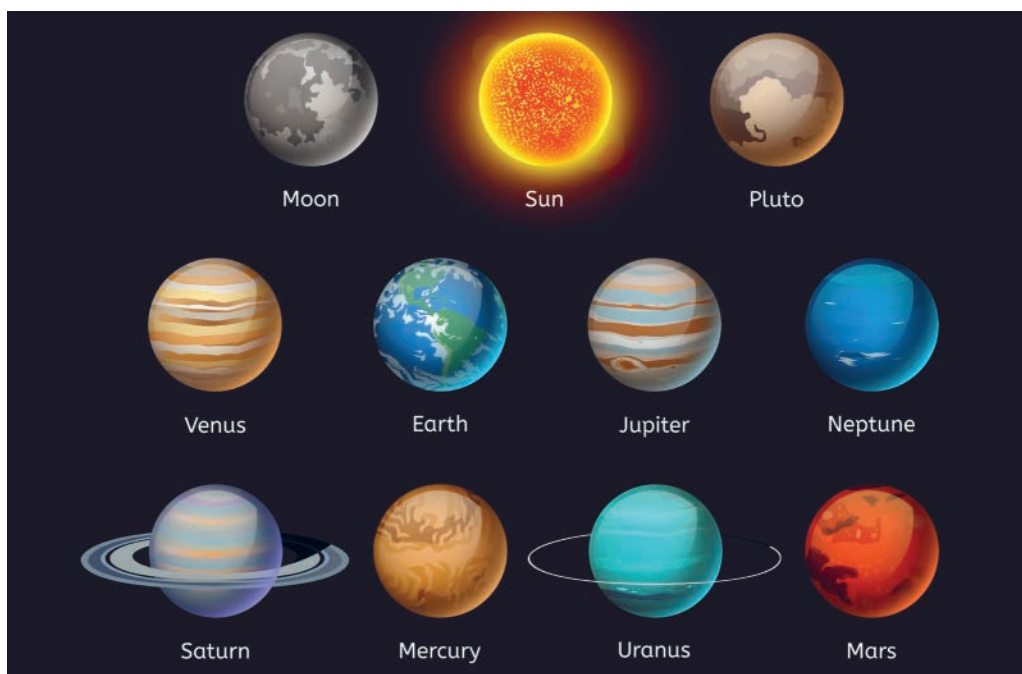
Eine kreative Reise im Museum Nünchritz

Unter dem Motto „Auf zu fernen Planeten“ präsentiert die Grundschule Nünchritz eine spannende Ausstellung von Kinderwerken, die in Zusammenarbeit mit ihren Kunstlehrerinnen Frau Jenny Jonuscheit und Frau Antonia Zügenrucker entstanden sind. Die Schülerinnen und Schüler haben sich dabei von bekannten Künstlern wie Vincent van Gogh, Pablo Picasso und Natsumi Tomita inspirieren lassen und eigene Werke geschaffen, die die Besucher auf eine Reise in neue Welten mitnehmen. Das Ziel der Unterrichtsarbeit war es,

die Schülerinnen und Schüler dazu zu ermutigen, sich mit dem Unbekannten auseinanderzusetzen und ihre Kreativität zu entfalten. Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema „Müll“ und dessen Verwertung wurden die Kinder angeregt, neue Wege zu entdecken und ihre Gedanken und Ideen künstlerisch umzusetzen. Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, den 07. April 2024, um 15.00 Uhr und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, die vielfältigen Arbeiten der jungen Talente zu bestaunen. Von bunt gemalten Planeten über Colla-

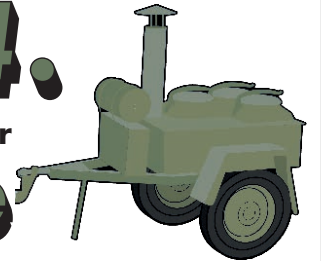
gen bis hin zu wunderschönen Plastiken aus recycelten Materialien - die Ausstellung verspricht eine kleine Reise durch die Vorstellungskraft der Grundschüler. Die Kinder der Klassenstufe 4 freuen sich darauf, ihre Werke zu präsentieren und den Besuchern einen Einblick in ihre kreative Welt zu geben. Tauchen Sie ein in die Galaxie der Kinderkunst und lassen Sie sich von den fantasievollen Werken begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jenny Jonuscheit



GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

13.04. 7.00 – 12.00 Uhr Suppe aus der Gulaschkanone



Die Schüler der Grundschulklasse 4c verkaufen auf dem Nünchritzer Wochenmarkt zwei leckere Suppen aus der Gulaschkanone. Neben der aktiven Arbeit der

Schüler können mit den Einnahmen weitere Exkursionen und Ausflüge ermöglicht werden. Bitte bringen Sie möglichst Ihre eigenen Transportbehälter mit.

Raumausstattung *Mittag* GmbH

Ihr Fachbetrieb für:

- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Sonnen- und Insektenschutz
- Gardinennäharbeiten und Montageservice
- Gardinenwäsche mit optionalem Hol- und Bringservice
- Farbmischservice für Wandfarbe

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 9 - 18 Uhr,
Di. u. Mi. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Parkstraße 2a · 01558 Großenhain · +49 3522 504700
www.raumausstattung-mittag.de

Museum Nünchritz

Sonderausstellung der Grundschule Nünchritz

Auf zu fernen Planeten



Vom 07.04.2024 bis 16.06.2024

im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Geöffnet: sonntags 15.00- 17.00 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene 0,50 €; Kinder ab 12 Jahre 0,25 €

Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz; Tel.: 035265/50011
mail: post@nuenchritz.de; www.nuenchritz.de

EINRICHTUNGEN

„Haus des Gastes“



in Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 1A
Tel. 035267-50909, FAX 035267-55722
E-Mail: HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de



Fotoshow

„Sachsen meine Heimat – Teil VII“

mit Inge Paust

im Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz

Sonntag, 07. April 2024

15 Uhr (ca. 60-80 min), Eintritt kostenfrei



Anzeigen-Hotline:
035265 / 689713

SUCHE GARAGE IN NÜNCHRITZ ZUM KAUF

Angebote bitte an folgende Telefonnummer:

0173/ 327 90 22

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN7700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

10 Jahre Herzlichkeit, Empathie, Humor, Motivation, Begeisterung, Engagement, Bildung, Betreuung, Erziehung mit Herz und Verstand

Am 01. März feierte das Kinderland seinen 10. Geburtstag. Und wer eine Party feiern will, muss natürlich viel vorbereiten. Doch was braucht man denn dafür? Partyoutfit, Kerzen, Kuchen, Musik waren die spontanen Ideen. Also los: Während die Kitakinder an ihren Hüten bastelten, arbeiteten die Kleinen an der Deko für die Krippe. Die Großen hatten ihre Dekoration in Form von „Heißluftballons“ bereits in der Vorwoche gestaltet und die Kita damit geschmückt. Am Dienstag durfte sich jedes KigaKind eine Kerze gestalten. Vielen Dank an die Eltern, die zahlreiche Kerzenreste mitbrachten. Danke auch an den Hort „Schwalbennest“, der uns den Schmelztopf zur Verfügung stellte. Viele Kinder waren mutig und tauchten ihre Kerze selbständig in das heiße Wachs. Ein paar wenige brauchten noch Unterstützung und waren stolz, sich auch getraut zu haben. Die Krippenkinder waren damit am Mittwoch dran, denn am Dienstag buken sie emsig Geburtstagskekse. Viele fleißige Hände kneteten hier Mehl, Apfelmus und braunen Zucker zu einem leckeren Teig, der dann mit viel Engagement ausgestochen wurde. Im Kindergarten war am Mittwoch Märchenstunde. Alte Dias wurden herausgeholt und dazu lebhaft die Geschichten von Kalif Storch, Schneewittchen, Schneeweißchen und Rosenrot und Aschenputtel erzählt. Und was gehört zum Kino? Natürlich Popcorn! Frisch aufgepoppt schmeckte es besonders lecker. Wieder war ein Tag vorbei und die Party rückte näher. Irgendetwas fehlte noch? Hüte? Kerzen? Kuchen? – Ach ja, der Kuchen! Dafür fanden sich vie-

KITA KINDERLAND

10 Jahre Kita „Kinderland“



le fleißige Helfer: Die einen zählten die Eier oder wogen das Mehl. Die anderen rührten den Teig ein. Wieder andere schnippelten die Äpfel oder kneteten die Streusel. Am Ende duftete die ganze Kita nach Papagei- und Apfelkuchen und machte Appetit auf mehr. Am Freitag war es endlich soweit: Geburtstagsparty!!! Viele Kinder hatten sich besonders hübsch gemacht. Mit den gebastelten Partyhüten waren sie nun auch partyfein. Kuchen und Kekse schmeckten allen sehr gut und bei klasse Musik steppte der Bär. Als das Mittagessen rief, stand die Frage: Wer kocht heute eigentlich? „Na wir!“ riefen die Kinder. Schnell waren Wurst und Zwiebeln geschnippelt, die Tomatensoße im Topf, die Quarkspeise angerührt. Die Nudeln (vielen Dank,

liebe Teigwaren Riesa für die Spende) kochten leise vor sich hin. Schon war das Essen fertig. Leon: „Das schmeckt richtig lecker.“ Vielen Dank an alle Köche und Köchinnen. Und vielen Dank an den EDEKA Kothe, der uns die Wurst und den Käse zum Geburtstag schenkte. Müde fielen die Kinder auf ihre Matten: „Das war ein toller Tag!“ Da waren sich alle einig. Doch der Feierei nicht genug: Am 07.06.2024 findet unser großes Kitafest statt. An diesem Tag sind schon heute Groß und Klein, Omas und Opas und alle Nachbarn eingeladen, gemeinsam mit uns zu feiern. Noch wird nix verraten, aber es wird wieder viele Highlights geben.

*Das Team der Kita
„Kinderland“*

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Clubaktivitäten im Monat April

Unsere regelmäßigen

Themennachmittage:

jeden Montag:

14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:

14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle weitere

Veranstaltungen:

Mittwoch, 03.04.2024

15.00 Uhr, Vorstandssitzung

Donnerstag*, 04.04.2024

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch, 10.04.2024

14.30 Uhr Kaffeenachmittag und Geburtstagsfeier für un-

sere Mitglieder Wir besuchen den „Turnverein Weißig“

Donnerstag*, 11.04.2024

07.30 Uhr, dritter Wandertag „Rehbockschänke und Narzissenwiesen“

Donnerstag*, 18.04.2024

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Sonntag*, 21.04.2024

17.00 Uhr, Musical „Cabaret“ im Kulturschloß Großenhain

Mittwoch, 24.04.2024

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag in der Kombi „Treffpunkt Bürgermeisterin“ ...aktuelles aus der Gemeinde

Donnerstag*, 25.04.2024

13.00 Uhr, Schwimmen und Sauna im Wonnemar Bad Liebenwerda Bitte Anmeldung bis 12.04.2024 bei A. Heinrich Tel. 55190 oder Mail: heinrich49@gmx.de wegen Busbestellung

* alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern.

Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz

Unsere Ansprechpartner für Eure Fragen und Hinweise:

Reiner Bieder	Lindenweg 5b, 01612 Neuseußlitz, Tel.: 035267 / 50555, reiner.bieder@gmail.com
Udo Schmidt	Liebigstr. 1, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 56102, udo-nuenchritz@t-online.de
Heidi Neumann	Gartenstr. 2d, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 55359
Roswitha Vetter	Karl-Marx-Str. 29b, 01612 Nünchritz, Tel.: 035265 / 55228
Marion Lorenz	Seußlitzer Str. 59, 01612 Merschwitz, Tel.: 035267 / 50854, marionundfalk@web.de

FUSSBALL - SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

Samstag, 06.04.2024

14.00 Uhr | C-Jugend

SV Stauchitz 47 : SpG Merschwitz / Priestewitz / Glaubitz

15.00 Uhr | Herren

SV Borna : TSV Merschwitz 1912

Sonntag, 07.04.2024

09.30 Uhr | D-Jugend

TSV Merschwitz 1912 : Großenhainer FV 3.

14.00 Uhr | Herren

ESV Lok Wülknitz : TSV Merschwitz 1912 2.

Samstag, 13.04.2024

10.00 Uhr | F-Jugend

Turnier in Merschwitz

10.00 Uhr | D-Jugend

SV Hirschstein : TSV Merschwitz 1912

13.00 Uhr | Herren

TSV Merschwitz 1912 2. : SG Miltitz

15.00 Uhr | Herren

TSV Merschwitz 1912 : Weistropfer SV/Klipphausen

Sonntag, 14.04.2024

11.00 Uhr | C-Jugend

SpG Merschwitz / Priestewitz / Glaubitz : Meißner SV 08

13.00 Uhr | A-Jugend

SpG. Röderau/Gohlis/Kreinitz : SpG Priestewitz/Merschwitz

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 06.04.2024

15.00 Uhr | Herren

Weistropfer SV/ Klipphausen : FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 13.04.2024

10.00 Uhr | F-Jugend

TSV Radeburg 1862 : Berbisdorfer SV, SV Grün-Weiß Ebersbach und FSV Wacker Nünchritz

15.00 Uhr | Herren

FSV Wacker Nünchritz : SV Saxonia Nauwalde

Sonntag, 14.04.2024

11.00 Uhr | C-Jugend

TuS Weinböhl : FSV Wacker Nünchritz

Sonntag, 21.04.2024

15.00 Uhr | Herren

SV Frauenhain : FSV Wacker Nünchritz

Suche Haus oder Baugrundstück in Nünchritz zum Kauf

Angebote bitte an folgende Telefonnummer:

015226513354



Pflegedienst Kerstin Steuer GmbH

Sie benötigen Hilfe?

Gern unterstützen wir Sie bei alltäglichen Gängen, wie z.B. Einkaufen, Begleitung zu Ärzten, Spaziergängen etc.

Melden sie sich bei uns, wir helfen Ihnen gern weiter!

Seit 25 Jahren – „Mehr als nur Betreuung“

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 60519 · Fax: 035265 / 53772

www.pflegedienst-steuer.de · pflegedienst-steuer@gmx.de

Festplatz am Weg zur Fähre in Seußlitz

Walpurgisnacht

Armbrustschießen auf die (Holz-)Hexe für Jedermann*frau - für Jung und Alt!

Bist Du Hexenmeister*in?

30.4.

17⁰⁰



Happy Hour 17-18 Uhr

Eintritt frei!

Knüppelkuchen gratis für Kinder
großes Lagerfeuer
Musik und Tanz
Leckerer vom Grill



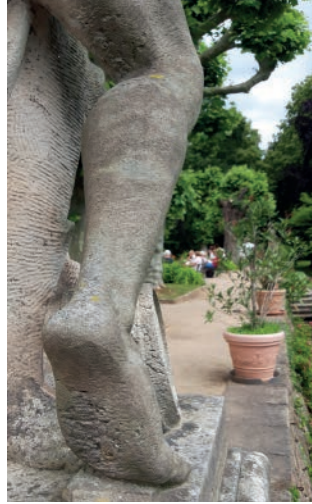
VEREINSNACHRICHTEN

PARKENGEL SEUSSLITZ

Mit großen Schritten in die diesjährige Saison

In wenigen Tagen beginnt im Ortskern eines wunderbaren, alten Dorfes in Sachsen - Diesbar-Seußlitz, die diesjährige Saison. Das kulturelle Leben erwacht im Haus des Gastes, in der George-Bär-Kirche und auf den Festplätzen und Straßen. Nicht zu vergessen die traditionsreichen Gaststätten und Weingüter mit ihren individuellen Angeboten. Die Seußlitzer Parkengel tragen zu einem erholsamen Aufenthalt der Gäste bei mit ihrer Fürsorge und Pflege des Landschaftsparkes des Schlosses. Inzwischen im achten Jahr ihres Engagements. Eines der ältesten und von Anfang dabei seienden Parkengelpaars Anita und Sigg gaben den Schlüssel der Verantwortung und die Versorgung der Par-

kengel ab. Zwei weitere Parkengel, Christa und Wolfgang verabschieden sich nach siebenjährigem Dabeisein von ihren Aufgaben der finanziellen Art, der Organisation jährlicher gemeinsamer Ausflüge und der Reparatur von Gerätschaften. Wir freuen uns, wenn sie weiterhin ab und zu bei uns sind zu einer Tasse Kaffee! Neue, kräftige Parkengel sind bei uns "gelandet". Wir freuen uns über die Herren aus Großenhain, Grödel und Merschwitz! Am 13./14. Mai sind Pflanztage im barocken Parkteil. Den Pflanzplan erstellten vier Parkengel und es konnte eine Gärtnerei aus Zabeltitz gewonnen werden, uns die Pflanzen zu liefern. Die Eigentümer von Schloss und Park übernehmen auch in diesem Jahr die Finanzierung;



dafür unser Dankeschön. Wer uns bei der Pflanzaktion unterstützen möchte, finde sich am 13. Mai, 10.00 Uhr im Park ein. Herzlichen Dank sagen wir dem Rotary Club Großenhain Elbe-Röder-Dreieck und unserem Nachbarn, Herrn

Drache, die uns auf vielfältige Art und Weise unterstützen. Ab dem Frühjahr lassen wir die Erinnerungen an die Zeit eines Klarissenklosters in Seußlitz bildlich für jeden Gast aufleben. Auf acht Tafeln vermag der interessierte Spa-

ziergänger nachzuvollziehen, von welcher Vision Klara von Assisi, neben Franz von Assisi zum Leben auf der Erde getragen worden ist. Ihnen allen wünschen wir ein sinnreiches Jahr 2024!

Ingrid Zeidler

MITTAGSTISCH in Nünchritz

NEU

UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG

MITTAGSTISCH 11 - 14 UHR

FREITAG & SAMSTAG

À A LA CARTE AB 17 UHR

☎ 0 1520/906955 1

☎ 035265/533 966



AM UFER 6 IN 01612 NÜNCHRITZ

EIN MITTAGSTISCH GANZ NACH IHREM GESCHMACK!

Bei uns kommen noch echte Kartoffeln auf den Tisch! Und das Allerwichtigste:

"Hauptsache es schmeckt!"



Täglich wechselnder Mittagstisch von mindestens 7 Speisen, u.a. gut-bürgerlich, mediterran, vegetarisch, süß

AKTUELLER SPEISEPLAN: WWW.BARBADOS-ELBE.DE



✓ ABHOLUNG

✓ LIEFERUNG



✓ GEMÜTLICH ZUSAMMENSITZEN

IHR OSTERGESCHENK

MITTAGSTISCH FÜR 5 €

EINLÖSBAR 08.04 - 12.04 | 11:00 BIS 14:00



COUPON EINLÖSEN

MITTAGESSEN VOR ORT

08.04 BIS 12.04

FÜR 5 €
TÄGLICH

KIRCHENNACHRICHTEN

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und im Pfarramt Glaubitz, Tel.: 035265/ 54271

Christenlehre:

dienstags, 16.30 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz, Fr. Grübler, nicht in den Osterferien!

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Fr. Giegold,

Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Begegnungsstätte Nünchritz, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/ 6669103

Frauenkreis Glaubitz:

Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr, Gemeinderaum mit Frau Bauer

Männerkreis Glaubitz:

Mittwoch, 10. April, 15.00 Uhr, Gemeinderaum Glaubitz, Frau Bauer & Pfrn. Gildehaus

Vorschulkreis:

Samstag, 13. April, 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz, Fr. Tammer

Kurrende Glaubitz:

Samstag, 13. April / 20. April, 9.30 – 10.15 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Giegold Tel.: 0173/ 1615979

Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

wöchentlich montags, 18.00 – 19.00 Uhr bei Pred. Seifert, Nünchritz, Am Südhang 3

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, Fr. Azendorf 9.00 – 10.30 Uhr

Teezeit:

Freitag, 12. April, Fr. Schneider 17.00 Uhr

Frauenkreis:

Donnerstag, den, 18. April, Fr. Leber 14.30 Uhr

Basteln & Spielen:

Freitag, 19. April, Fr. Schneider / Fr. Riedel 17.00 Uhr

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Hr. Eisenhauer Tel.: 03525/ 734319

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85%. Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe

0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden. Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%). In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank

berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich! <https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin. Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.



Gottesdienste / Andachten

Vereinigte Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Zeithain

Quasimodogeniti, 07.04.2024

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. i.E. Körber
10.30 Uhr Gottesdienst in Nünchritz
Claudia Wendisch

Misericordias Domini, 14.04.2024

09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Präd. Müller
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz,
Präd. Müller

Jubilate, 21.04.2024

17.00 Uhr Herzliche Einladung nach Strehla zum
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land

Sonntag, 07.04.2024

09.00 Uhr Gottesdienst in Lenz
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz

Samstag, 13.04.2024

15.30 Uhr „Lenzer Frühling“ auf dem Pfarrhof Lenz
17.00 Uhr musikalische Frühlingsandacht mit
Sinfonieorchester zum „Lenzer Frühling“

Sonntag, 14.04.2024

09.00 Uhr Gottesdienst in Strießen
10.30 Uhr Gottesdienst in Merschwitz

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
	Krematorium	Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917		

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße
Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Fahrplanänderungen 2024



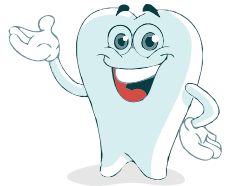
Table with 4 columns: Fahrt, Start neu, Ende neu, Veränderung. Contains details for routes 407 029 and 407 035 effective from 08.04.2024.

TERMINE

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06./07.04.2024
Dipl.-Stom. Steffen Tiebel, Rathausplatz 11, 01589 Riesa, Tel. 03525/ 734298

13./14.04.2024
09.00 – 11.00 Uhr
Dipl.Stom. Bärbel Fritzsche, Goethestr. 87, 01587 Riesa, Tel. 03525/ 735811



- Ärztlicher Notdienst: 116117
Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Polizeirevier Riesa: 03525 / 710-0
Abwasser: 03525 / 5034-0
Servicetelefon: 0800 / 6686868
Apothekennotdienst: 0800 / 0022833

Blutspendetermine in ihrer Region

Montag, 08.04.2024
Riesa Mercure Hotel, Bahnhofstraße 40, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 22.04.2024
Frauenhain Waldhäusl, Moselbruchweg 11, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 22.04.2024
Strehla Oberschule, Leckwitzer Straße 2, 15.00 – 18.30 Uhr



Meißen - Diesbar-Seußlitz - Nünchritz



Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
Tarifzonen: Meißen / Riesa
Linie verkehrt am 24. und 31.12. wie samstags!

Main bus schedule table for Meißen - Diesbar-Seußlitz - Nünchritz, including departure times for various stops and days of the week.

Erklärungen
S : verkehrt nur an Schultagen
W : verkehrt nicht am 24.12.!
F : verkehrt nur in den Schulliferien
77 : Verkehrt durchgängig bis Riesa als Linie 441!



Nünchritz - Diesbar-Seußlitz - Meißen



Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
Tarifzonen: Riesa / Meißen
Linie verkehrt am 24. und 31.12. wie samstags!

Main bus schedule table for Nünchritz - Diesbar-Seußlitz - Meißen, including departure times for various stops and days of the week.

Erklärungen
S : verkehrt nur an Schultagen
W : verkehrt nicht am 24.12.!
F : verkehrt nur in den Schulliferien
81 : Verkehrt durchgängig von Riesa als Linie 441!